



Bayer AG  
Communications  
51368 Leverkusen  
Deutschland  
Tel. +49 214 30-1  
[media.bayer.de](http://media.bayer.de)

## Presse-Information

---

### **Bayer vereinbart Kooperationen mit elf Startups unter G4A Digital Health Partnerships Program**

- Bayer wird im Rahmen seines G4A Digital Health Partnerships Program mit elf Startup-Firmen aus dem digitalen Gesundheitsbereich innovative, digitale Gesundheitslösungen für Patienten vorantreiben
  - Programm beinhaltet finanzielle Unterstützung und kommerzielle Partnerschaften in den Bereichen Herz-Kreislauf, Onkologie, Augenheilkunde, Radiologie und digitale Therapeutika
- 

**Berlin, 10. Oktober 2019** – Bayer gab heute die Kooperation mit elf Startup-Firmen im digitalen Gesundheitsbereich bekannt. Der Pharmakonzern strebt im Rahmen des Programms langfristige Partnerschaften an, um spezifische, digitale Lösungen für eine verbesserte Patientengesundheit in den Bereichen Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Onkologie, Augenheilkunde, Pulmologie, Radiologie als auch Digitalen Therapeutika voranzutreiben. Die teilnehmenden Healthcare-Startups wurden aus über 750 Bewerbungen aus 65 Ländern anhand folgender Kriterien ausgewählt: strategische Ausrichtung, Entwicklungsphase des Projekts und die Bewertung durch interne Experten.

„Wir haben eine hohe Anzahl sehr ausgereifter Startup-Bewerbungen im Bereich Digital Health erhalten und freuen uns sehr darauf, Digital-Health-Lösungen gemeinsam weiterzuentwickeln und auszubauen, um für die Gesundheit von Patienten und Verbrauchern einen Mehrwert zu schaffen“, sagte Eugene Borukhovich, Leiter Digital Health bei Bayer. „Die neue Ausrichtung unseres Partnerships-Programms ebnet den Weg für eine langfristige Zusammenarbeit im Rahmen derer beide Parteien neue Lösungen, die Gesundheit und Technologie verschmelzen lassen, auf den Markt bringen können“, sagte Dr. Zsuzsanna Varga, Leiterin des G4A Digital Health Partnerships Program.

Innerhalb des neuen Programms gibt es zwei Möglichkeiten, mit Bayer im Bereich Digital Health zusammenzuarbeiten: Der Growth Track bietet jüngeren Startups für die Zusammenarbeit und gemeinsame Entwicklung von Produkten und Lösungen eine Finanzierung über 75.000 Euro, sowie Büroräume in Berlin, Mentoring und Coaching durch Mitglieder des Top-Managements des Unternehmens. Der Advance Track richtet sich an Startups, die bereits weitergehende Kooperationen eingehen wollen. Auf eine Anschubfinanzierung folgen Zahlungen, die auf dem Erreichen konkreter Meilensteine beruhen.

Ausgewählte Advance Track Partner sind:

- **Prevenio Med (USA):** Blutbasierte Tests und Entwicklung von Algorithmen, um das Risiko von Herz-Kreislaufkrankheiten vorherzusagen. <https://www.preventiomed.com/>
- **Blackford Analysis (Großbritannien):** Marktplatz-Plattform für Apps und KI-Algorithmen, die medizinische Bilder analysieren und dafür von Aufsichtsbehörden genehmigt sind. <https://www.blackfordanalysis.com/>
- **NeuroTracker (Kanada):** Kognitives Trainings-Programm, das Denkvermögen und mentale Fähigkeiten fördert. <https://neurotracker.net/>
- **Carepay (Kenia):** Carepay hat eine Bezahlplattform für die mobile Finanzierung von Gesundheitsleistungen entwickelt. <https://www.carepay.co.ke/>
- **RelianceHMO (Nigeria):** Eine Krankenversicherung, die Software, Data Science und Telemedizin nutzt, um Versicherungsleistungen bezahlbar und einfacher zugänglich zu machen. <https://www.reliancehmo.com>

Ausgewählte Growth Track Partner sind:

- **OKKO Health (Großbritannien):** OKKO Health hat eine personalisierte Software für Smartphones entwickelt, um das Sehvermögen auch außerhalb von Augenkliniken genau monitoren zu können. <https://okkohealth.com/>
- **Wellthy Therapeutics (Indien):** Wellthy Therapeutics hat eine Plattform entwickelt, die - klinisch validiert - Patienten bei Verhaltensänderungen unterstützt und ihr Risiko von chronischen Krankheiten reduziert. <https://wellthytherapeutics.com/about>
- **Litesprite (USA):** Litesprite entwickelt Spiele, die medizinische Behandlungen mit Mobile-Gaming kombinieren, um Patienten zu helfen, mit chronischen Krankheiten wie Depression oder Angstzuständen umzugehen. <https://litesprite.com/>

- **Visotec** (Deutschland): Endgerät für den Gebrauch zu Hause, das Monitoring durch optische Kohärenztomographie ermöglicht. <https://visotec.health/>
- **BioLum Sciences** (USA): Entwickler von BioSense AMD, einem Endgerät, das Biomarker-Technologie nutzt, um Entzündungen der Atemwege zu analysieren. <https://www.biolumsciences.com/>
- **Upside Health (USA)**: Upside Health hat die App Ouchie entwickelt, um mit chronischen Schmerzen besser umzugehen (durch Angebote wie kognitive Verhaltenstherapie, Unterstützung durch Communities, Schmerz-Tracking, Lerninhalte und die Integration von Kliniken). <https://upside.health/>

### Über G4A

Unter G4A (ehemals Grants4Apps) bündelt Bayer die Digital-Health-Initiativen des Konzerns. Dazu gehört neben der Identifizierung neuer Technologien, Geschäftsmodelle und Markttrends auch die Kooperation mit Startups. Seit dem Start im Jahr 2013 hat Bayer mehr als 150 junge Unternehmen im Gesundheitsbereich gefördert. Daraus sind über 30 konkrete Kooperationen entstanden. Mit G4A ist Bayer heute weltweit in mehr als 13 Ländern aktiv, um Kooperationen im Gesundheitsbereich zu entwickeln und voranzutreiben. Mehr Informationen unter <https://g4a.health>

### Über Bayer

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Life-Science-Gebieten Gesundheit und Ernährung. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will das Unternehmen den Menschen nützen, indem es zur Lösung grundlegender Herausforderungen einer stetig wachsenden und alternden Weltbevölkerung beiträgt. Gleichzeitig will der Konzern seine Ertragskraft steigern sowie Werte durch Innovation und Wachstum schaffen. Bayer bekennt sich zu den Prinzipien der Nachhaltigkeit und steht mit seiner Marke weltweit für Vertrauen, Zuverlässigkeit und Qualität. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte der Konzern mit rund 117.000 Beschäftigten einen Umsatz von 39,6 Milliarden Euro. Die Investitionen beliefen sich auf 2,6 Milliarden Euro und die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf 5,2 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter [www.bayer.de](http://www.bayer.de)

Ansprechpartner:

**Sarah-Christine Wanner, Tel. +49 30 468 193178**

E-Mail: [sarah-christine.wanner@bayer.com](mailto:sarah-christine.wanner@bayer.com)

Mehr Informationen finden Sie unter [www.pharma.bayer.com](http://www.pharma.bayer.com)

Das Pressecenter von Bayer ist nur einen Klick entfernt: [media.bayer.de](http://media.bayer.de)

Folgen Sie uns auf Facebook: [www.facebook.com/pharma.bayer](http://www.facebook.com/pharma.bayer)

Folgen Sie uns auf Twitter: [@BayerPharma](https://twitter.com/BayerPharma)

scw (2019-0276)

#### **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekanntes Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite [www.bayer.de](http://www.bayer.de) zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.